

# Little Greene®

— PAINT & PAPER —

## MASONRY PAINT

### BESCHREIBUNG

Hochwertiger, strapazierfähiger, umweltfreundlicher und langlebiger Fassadenanstrich auf Acrylharz – Wasserbasis. Trocknet zu einer wasserdampfdurchlässigen Schicht mit ausgezeichneter Widerstandsfähigkeit gegen UV-Strahlung und Feuchtigkeit auf.

Zu empfehlen auf tragfähigen Dispersionsfarbenanstriche, allen tragfähigen, mineralischen Untergründen, z. B. Außenputz (CS II und CS III, Druckfestigkeit >2 N/mm<sup>2</sup>), Beton, Faserzement, und organisch gebundene Putze. Abgas- und alkalibeständig.

### EIGENSCHAFTEN

Glanzgrad	Matt (ca. 5 %)
Theoretische Ergiebigkeit	13 m <sup>2</sup> pro Liter (variiert je nach Porosität und Struktur der Oberfläche)
Empfohlene Schichtdicke	30 µm trocken pro Schicht
Empfohlene Anzahl der Schichten	2
Trockenzeit*	2 Stunden

Dauer bis zum Überstreichen	Min. 4 Stunden
Volumenfestkörper	34 %
Farbverfügbarkeit	Alle Farbpaletten von Little Greene
Verfügbare Verpackungsgrößen	5 und 10 Liter

\* Das vollständige Aushärten (Trocknen) des Anstrichs kann je nach der Schichtdicke und den Umgebungsbedingungen vor Ort bis zu mehrere Tage dauern. Der Anstrich sollte vor der vollständigen Trocknung keiner schweren Oberflächenkondensation ausgesetzt sein, da dies zu Bindemittelauswaschungen auf der Oberfläche führen kann.

### GENEHMIGUNGEN UND NORMEN

Wasserdampfdiffusion (EN ISO 7783), durchschnittlicher sd-Wert: 0,33 m, durchschnittlicher V-Wert: 62 g/m<sup>2</sup>/Tag Klassifizierung der Wasserdampfdiffusion (EN 1062-1), Klasse: V2 (mittel)

Hergestellt gemäß ISO 9001:2008, Qualitätsmanagement, und ISO 14001:2004, Umweltmanagement.

2004/42/EG EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/cWb): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 2 g/l VOC.

Dieses Produkt wurde gemäß den Richtlinien des Französischen Erlasses zur Qualität der Raumluft Nr. 2011-321 – Verordnung April 2011 getestet und mit „A+“ ausgezeichnet.

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

**Generell gilt:** Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein. Der zu beschichtende Untergrund bzw. Altanstrich ist auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Siehe auch VOB, DIN 18363, Teil C, Abs. 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Lose und abblätternde Anstriche müssen restlos entfernt werden. Führen Sie entsprechende Reparaturen aus. Kreidende oder verschmutzte Oberflächen durch z.B. Ruß, Fett, Nikotin etc. müssen mit einer geeigneten Reinigungslösung wie z.B. Anlauger gereinigt und anschließend mit sauberem Wasser gründlich nachgewaschen werden. Bereiche, die mit Pilzen oder Algen kontaminiert sind, sollten vor dem Grundieren mit einer dafür vorgesehenen Reinigungslösung lt. Herstellerangaben behandelt werden.

### ANWENDUNG

**Neuer Putz-, Ziegel- oder Zementmassivbau:** Bürsten Sie die Oberflächen ab, um loses Material zu entfernen. Ausblühungen an Ziegelmauerwerk sollten vor dem Anstrich vollständig abgebürstet und fachgerecht vorbehandelt werden. Loser Putz oder Mörtel sollten ersetzt werden. Risse müssen ausgeschlagen und mit Füllmaterial für den Außenbereich gefüllt werden. Bei normal saugendem und nicht sandendem Untergrund tragen Sie eine Schicht Masonry Paint mit 5 bis 25 % (Volumenanteil) sauberem Wasser verdünnt, je nach Porosität des Substrats, als Grundierung auf. Stark saugende und sandende Untergründe sollten nach der Reinigung mit einem Grundanstrich Wall Primer Sealer mit 5 bis 25 % (Volumenanteil) sauberem Wasser verdünnt, je nach Porosität des Substrats grundiert werden, bevor der Beschichtungsaufbau mit Masonry Paint erfolgt.

Es folgen zwei unverdünnte Schichten Masonry Paint.

Dieses Produkt eignet sich nicht für nicht poröse Steine wie Granit etc, Silikatputze, herkömmliche Fletton-Ziegel und Untergründe für die ein mineralischer Aufbau gewünscht ist.

**Vorhandene Altanstriche:** Oberflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Entfernen Sie alle losen und abblätternden Anstriche. Loser Putz oder Mörtel sollten ersetzt werden. Risse müssen ausgeschlagen und mit Füllmaterial für den Außenbereich gefüllt werden. Bei normal saugendem und nicht kreidendem Untergrund tragen Sie nach der Reinigung eine Schicht Masonry Paint mit 5 bis 25 % (Volumenanteil) sauberem Wasser verdünnt, je nach Porosität des Substrats, als Grundierung auf. Stark saugende und kreidende Untergründe sollten nach der Reinigung mit einem Grundanstrich Wall Primer Sealer mit 5 bis 25 % (Volumenanteil) sauberem Wasser verdünnt, je nach Porosität des Substrats grundiert werden, bevor der Beschichtungsaufbau mit Masonry Paint erfolgt.

Es folgen zwei unverdünnte Schichten Masonry Paint.

Farben auf Zement-, Silikat oder Kalkfarbe sollten vor der Verwendung dieses Produktes vollständig entfernt werden!

**Haftungsausschluss** – Die Informationen in diesem Datenblatt sind nach unserem besten Wissen und unserer Erfahrung korrekt. Die Little Greene Paint Company behält sich das Recht vor, die hierin enthaltenen Daten ohne Vorankündigung zu ändern. Die angegebenen Informationen entbinden den Benutzer nicht von der Verantwortung, eigene Tests und Untersuchungen anzustellen, noch stellen sie eine rechtlich bindende Zusicherung für bestimmte Merkmale oder die Eignung zu einem bestimmten Zweck dar. Einsatz- und Anwendungsbedingungen können außerhalb unserer Kontrolle liegen, es kann also keine wie auch immer geartete Verantwortung auf Basis der hierin enthaltenen Informationen übernommen werden.

The Little Greene Paint Company Limited, The Coach Works, 420 Ashton Old Road, Manchester M11 2DT, England.

Tel.: 0845 880 5855 (UK) Tel.: +44 161 23 00 880 (Ausland) Fax: 0845 880 5877 (UK) Fax: +44 161 22 33 208 (Ausland)

mail@littlegreene.com www.littlegreene.com

# Little Greene®

— PAINT & PAPER —

## MASONRY PAINT

### ALLGEMEINE ANWENDUNGSHINWEISE

Rühren Sie vor der Verwendung gründlich durch. Streichen Sie Oberflächen nicht bei einer Temperatur von unter 5 °C oder wenn während des Trockenprozesses 5 °C unterschritten werden könnten! Streichen Sie nicht bei möglichem Regenwetter während des Streichens und Trocknens. Das Streichen bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf warmen Oberflächen sollte dringlichst vermieden werden! Der Anstrich sollte vor der vollständigen Trocknung keiner schweren Oberflächenkondensation ausgesetzt sein, da dies zu Bindemittelauswaschungen auf der Oberfläche führen kann. Was bei intensiven Farbtönen zu unschönen Effekten an der Oberfläche führen kann.

**Mit dem Pinsel:** Verwenden Sie einen qualitativ hochwertigen Pinsel mit synthetischen Borsten in einer für das Projekt geeigneten Größe. Neue Pinsel sollten durch Waschen in sauberem Wasser und sorgfältiges Trocknen mit einem sauberen, fusselfreien Tuch vorbereitet werden. Tauchen Sie den Pinsel nicht zu tief in die Farbe ein, sodass die Farbe nicht unter die Zwinge gelangt. Vermeiden Sie Tropfen und Spritzer, indem Sie mit dem Pinsel nicht zu viel Farbe aufnehmen. Tragen Sie die Farbe in gleichmäßigen Zügen auf und weiten Sie den Anstrichbereich nur so aus, dass die Kanten stets feucht bleiben. Für ein optimales Ergebnis achten Sie darauf, alle Pinselstriche zuletzt in der gleichen Richtung zu führen und niemals Farbe zu überstreichen, die bereits zu trocknen begonnen hat.

**Mit der Walze:** Für beste Ergebnisse auf glatten Oberflächen verwenden Sie eine kurzflorige Walze aus Mikrofaser. Bei strukturierten Oberflächen wählen Sie entsprechend einen etwas längeren Flor um einen gleichmäßigen und gründlichen Farbauftrag zu gewährleisten. Achten Sie darauf, alle Rollenbewegungen zuletzt in gleicher Richtung zu führen und die Kanten stets feucht zu halten. Überstreichen Sie niemals bereits trocknende Farbe, da dies zu unschönen Übergängen führen kann.

### Spritzverfahren

#### Konventionell

Verdünnen mit bis zu: 40 % (Volumenanteil) Wasser.  
Düsengröße: 1,60 bis 2,00 mm (62 bis 78 mil)  
Luftdruck: 0,28 bis 0,41 MPa (40 bis 60 psi)

#### Airless

Verdünnen mit bis zu: 20 % (Volumenanteil) Wasser.  
Düsengröße: 0,28 bis 0,54 mm (11 bis 21 mil)  
Druck an der Düse: 12,6 bis 19,6 MPa (1 800 bis 2 800 psi)

### REINIGUNG

Entfernen Sie überschüssige Farbe und reinigen Sie die Arbeitsgeräte sofort nach der Verwendung mit sauberem Wasser. Bewahren Sie Pinsel oder Walzenbezüge niemals im Wasser auf, da dies die Anwendungsleistung beeinträchtigt.

### LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Bewahren Sie nicht verwendete Farbe an einem kühlen, trockenen und vor Frost und direktem Sonnenlicht geschützten Ort auf. Achten Sie darauf, dass der Deckel nach der Verwendung wieder sicher und fest auf der Dose angebracht wird.

Im ungeöffneten Zustand ist dieses Produkt unter den oben angegebenen Bedingungen mindestens zwei Jahre lang stabil.

### PFLEGE DER FARBOBERFLÄCHE

Bei leichter Verschmutzung spritzen Sie bei schwachem Druck mit sauberem Wasser ab. Schneiden Sie Gartenbepflanzungen zurück, sodass die Luft zwischen Pflanzen und Gebäuden zirkulieren kann. Pflegen Sie Kletterpflanzen, um eine Anhäufung von Blattabfällen zu vermeiden. Reinigen und pflegen Sie Dachrinnen und Fallrohre, um ein konstantes Anfeuchten der Lackoberfläche aus Lecks/Überläufen zu vermeiden.

### REPARATUR

Arbeiten Sie den neu zu streichenden Bereich sauber bei und tragen Sie eine Schicht Masonry Paint mit 5 bis 25 % (Volumenanteil) sauberem Wasser verdünnt, je nach Porosität des Substrats, als Grundierung auf. Streichen Sie den Bereich dann in 1-2 Schichten von Kante zu Kante und verschlichten Sie die Farbe zu allen Seiten, so dass keine Farbkante entsteht. Nutzen Sie dabei das Applikationsverfahren, mit dem der Untergrund auch vorher bearbeitet wurde. (Pinsel/Pinsel, Rolle/Rolle) Mit dem Originalmaterial erreichen Sie gute Reparaturergebnisse.

Beachten Sie jedoch hierzu, dass Ausbesserungen in der Fläche sich je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) ist dieses unvermeidlich.

### ENTSORGUNG UND RECYCLING

Entsorgen Sie überschüssige oder nicht mehr benötigte Farbe über ein lizenziertes Entsorgungsunternehmen. Leere Metallbehälter können recycelt werden (entfernen Sie dazu den Kunststoffgriff von 2,5-l- und 5-l-Dosen).

### GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Lesen Sie vor der Verwendung stets die Hinweise auf der Dose. Sorgen Sie bei Anwendung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung. Weitere Informationen finden Sie auf dem Sicherheitsdatenblatt des Produktes.

Haftungsausschluss – Die Informationen in diesem Datenblatt sind nach unserem besten Wissen und unserer Erfahrung korrekt. Die Little Greene Paint Company behält sich das Recht vor, die hierin enthaltenen Daten ohne Vorankündigung zu ändern. Die angegebenen Informationen entbinden den Benutzer nicht von der Verantwortung, eigene Tests und Untersuchungen anzustellen, noch stellen sie eine rechtlich bindende Zusicherung für bestimmte Merkmale oder die Eignung zu einem bestimmten Zweck dar. Einsatz- und Anwendungsbedingungen können außerhalb unserer Kontrolle liegen, es kann also keine wie auch immer geartete Verantwortung auf Basis der hierin enthaltenen Informationen übernommen werden.

The Little Greene Paint Company Limited, The Coach Works, 420 Ashton Old Road, Manchester M11 2DT, England.  
Tel.: 0845 880 5855 (UK) Tel.: +44 161 23 00 880 (Ausland) Fax: 0845 880 5877 (UK) Fax: +44 161 22 33 208 (Ausland)  
mail@littlegreene.com www.littlegreene.com